

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 30. September 2009

Zwei von fünf Online-Händlern bieten die Möglichkeit zur Produktbewertung an

Weitere 25 Prozent planen den Einsatz von Kundenrezensionen

Kundenrezensionen sind mittlerweile ein nicht zu unterschätzender Einflussfaktor auf Kaufentscheidungen im E-Commerce geworden. Käufer eines Produkts oder einer Leistung geben dabei ihre Meinung über den gekauften Artikel bei der Produktbeschreibung im Online-Shop ab. So kann sich ein potentieller Käufer schnell und einfach über das jeweilige Objekt informieren.

Doch wie viele Online-Händler bieten diese Möglichkeit der Rezension derzeit an? Dies wollte das Team des E-Commerce-Leitfadens herausfinden und hat daher die Leser des E-Commerce-Newsletters und die Besucher der E-Commerce-Leitfaden-Plattform (www.ecommerce-leitfaden.de) online befragt. 40% der Online-Händler bieten demnach diese Form der Produktbewertung bereits an. Ein Viertel plant die Einführung der Bewertung ihrer Artikel durch ihre Kunden. Knapp ein Fünftel lehnt diese Methode ab, wobei 6% davon als Grund die Angst vor schlechten Bewertungen angeben. Bei 15% unterstützt die Shop-Software keine Kundenrezensionen. Die Grafik zeigt die Ergebnisse im Einzelnen.

Auf der Website www.ecommerce-leitfaden.de finden Sie regelmäßig Kurzbefragungen im Themenfeld E-Commerce, deren Ergebnisse unter anderem im E-Commerce-Newsletter als „E-Commerce-Trends“ veröffentlicht werden. Der kostenlose Newsletter berichtet im zweiwöchigen Rhythmus über aktuelle Ereignisse rund um die Themen Online-Handel und Payment.

Grafik zur Umfrage:



Über das Projekt „E-Commerce-Leitfaden“:

Um Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um den elektronischen Handel zu geben, hat sich ein Konsortium bestehend aus neun namhaften Lösungsanbietern und dem Forschungs- und Beratungsinstitut ibi research an der Universität Regensburg zusammengeschlossen. Atrada, atriga, cateno, ConCardis, creditPass, etracker, EURO-PRO, Hermes Logistik Gruppe Deutschland, mpass, Saferpay und xt:Commerce bündeln in diesem Projekt ihr Know-how und ihre Erfahrungen, um zusammen mit ibi research die wichtigsten Informationen für Online-Händler und solche, die es werden wollen, in einfach verständlicher und prägnanter Form zusammenzustellen.

Weitere Informationen: <http://www.ecommerce-leitfaden.de>

Über ibi research:

Seit 1993 bildet die ibi research an der Universität Regensburg GmbH eine Brücke zwischen Universität und Praxis. Das Institut forscht und berät zu Fragestellungen rund um das Thema "Finanzdienstleistungen in der Informationsgesellschaft". ibi research arbeitet auf den Themenfeldern E-Business, IT-Governance, Internet-Vertrieb und Geschäftsprozess-Management. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Seit Januar 2009 ist ibi research Träger des E-Commerce-Kompetenzzentrums Ostbayern (<http://www.ecommerce-ostbayern.de>) im Rahmen des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderten Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr (NEG).

Weitere Informationen: <http://www.ibi.de>

ibi research freut sich über den honorarfreien Abdruck dieser Pressemitteilung.

Weitere Bild- und Pressematerialien finden Sie auch unter:
<http://www.ecommerce-leitfaden.de/presse-und-medienbereich.html>

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

Silke Weisheit

ibi research an der Universität Regensburg, Regerstraße 4, 93053 Regensburg

Telefon: 0941 943-1901 / Telefax: 0941 943-1888

E-Mail: team@ecommerce-leitfaden.de

Internet: <http://www.ibi.de> / <http://www.ecommerce-leitfaden.de>